

BÜRGERMEISTERKANDIDAT

DANIEL QUADE

**Mit Herz für die Heimat.
Mit Verstand für die Sache.**

Für Bad Sachsa.
Für unsere Ortsteile.

**13. September 2026
Ihre Stimme zählt!**



Liebe Mitbürger, liebe Mitbürgerinnen,

Bad Sachsa ist meine Heimat. Hier lebe ich, hier bin ich verwurzelt und hier möchte ich auch in Zukunft Verantwortung übernehmen. Am 13. September bewerbe ich mich deshalb erneut um Ihr Vertrauen als Bürgermeister unserer Stadt und ihrer Ortsteile.

Ich kandidiere als parteiloser Bürgermeister, denn auf kommunaler Ebene sollten nicht Parteiinteressen, sondern die besten Lösungen für unsere Stadt und ihre Ortsteile im Mittelpunkt stehen. Dabei setze ich auf Zusammenarbeit statt Konfrontation, auf Dialog statt Blockaden und auf ein Miteinander auf Augenhöhe.

Genauso wichtig ist es, die Menschen, ihre Anliegen und unsere Stadt aus eigener Erfahrung zu kennen. Gemeinsam mit meiner Frau und unseren Kindern lebe ich in Bad Sachsa. Unsere Tochter besucht einen örtlichen Kindergarten, unser Sohn geht ab August auf das Pädagogium. Wir erleben die Chancen und Herausforderungen unserer Stadt nicht aus der Ferne, sondern mitten im Alltag.

Bad Sachsa ist für mich aber nicht nur ein Arbeitsplatz oder Wohnort – diese Stadt ist meine Heimat. Deshalb setze ich mich mit voller Überzeugung dafür ein, dass Bad Sachsa und seine Ortsteile auch in Zukunft lebenswert, wirtschaftlich stark und generationengerecht bleiben.

Auf den folgenden Seiten möchte ich Ihnen meine Ziele und Schwerpunkte für die kommenden acht Jahre vorstellen. Dabei geht es nicht um große Versprechen, sondern um konkrete Ideen, realistische Projekte und eine verlässliche Politik.

Ich würde mich freuen, wenn Sie mir am 13. September erneut Ihr Vertrauen schenken und wir den eingeschlagenen Weg für Bad Sachsa und seine Ortsteile gemeinsam fortsetzen.

Ihr & Euer



Um die Lesbarkeit zu erleichtern, verwende ich im Folgenden überwiegend die männliche Form. Alle Personenbezeichnungen beziehen sich selbstverständlich auf Menschen aller Geschlechter.

Über mich

Ich bin 40 Jahre alt, aufgewachsen in Steina und seit mittlerweile 12 Jahren mit meiner Familie in Bad Sachsa zuhause. Beruflich habe ich mich zum Sparkassenbetriebswirt qualifiziert und bin seit dem 1. Januar 2014 bei der DekaBank Deutsche Girozentrale tätig. Für mein Amt als Bürgermeister bin ich derzeit von dieser Tätigkeit freigestellt. Darüber hinaus habe ich mich als zertifizierter Vertriebstrainer und Coach an der European Business School Switzerland in St. Gallen, Thun und Zürich weitergebildet. Ausgleich und Kraft finde ich bei meiner Familie und beim Sport.



DAS KÖNNEN SIE VON MIR ERWARTEN

- Tiefe Verbundenheit mit Bad Sachsa und seinen Ortsteilen
- Fachliche Kompetenz und langjährige Berufserfahrung
- Belastbarkeit und Resilienz – auch in herausfordernden Situationen
- Analytisches und strategisches Denken mit klarem Blick für das Machbare
- Erfahrung im Umgang mit Risiken, Verantwortung und komplexen Entscheidungen
- Verlässlichkeit und ein offenes Ohr für die Anliegen der Menschen
- Innovationsfreude und Kreativität bei der Entwicklung neuer Ideen
- Bodenständigkeit und Bürgernähe



Bürgernähe weiterhin leben

Eine gute Kommunalpolitik beginnt mit Zuhören. Ob auf der Straße, im Rathaus, bei Jahreshauptversammlungen, Veranstaltungen, per Telefon, E-Mail oder über soziale Medien – ich bin für Sie ansprechbar. Viele Bürger haben dieses Angebot in den vergangenen Jahren bereits genutzt und wissen, dass ihre Anliegen bei mir Gehör finden. Und das soll auch so bleiben.



BÜRGERSPRECHSTUNDEN

Auch künftig möchte ich die halbjährlichen Bürgersprechstunden in den Abendstunden fortführen. Sie sollen weiterhin Raum für einen offenen und konstruktiven Austausch über Sorgen, Wünsche, Ideen, Anregungen und Kritik bieten.



NEUE INFORMATIONSBROSCHÜRE

Ich möchte prüfen, ob künftig eine regelmäßige Informationsbroschüre als Postwurfsendung an alle Haushalte verteilt werden kann. So erhalten alle Bürger – unabhängig von Alter oder Internetnutzung – die Möglichkeit, sich über wichtige Entwicklungen, Projekte und Entscheidungen in unserer Stadt auf dem Laufenden zu halten.



Mein Ziel ist eine Kommunikation, die alle erreicht – unabhängig von Alter oder Internetnutzung. Offen, ehrlich und auf Augenhöhe.

Unsere Verwaltung weiter stärken

Eine leistungsfähige Verwaltung ist die Grundlage für einen guten Bürgerservice und eine erfolgreiche Entwicklung unserer Stadt. Daran möchte ich weiterhin arbeiten.



AUSBILDUNG SICHERN

Junge Menschen fördern und Fachkräfte selbst ausbilden.



DIGITALISIERUNG VORANTREIBEN

Mehr Online-Dienstleistungen für Bürger.



WISSEN WEITERGEBEN

Wissen und Erfahrung sichern und weitergeben.



KI NUTZEN

Routinearbeiten vereinfachen.

Viele erfahrene und hochqualifizierte Mitarbeiter werden in den Ruhestand eintreten. Ihr Wissen und ihre Erfahrung müssen rechtzeitig gesichert und an die nächste Generation weitergegeben werden. Ausbildung soll deshalb auch künftig ein fester Bestandteil der Personalstrategie bleiben. Wir tragen Verantwortung für junge Menschen in unserer Heimatstadt und schaffen damit gleichzeitig die Grundlage, den zukünftigen Fachkräftebedarf unserer Verwaltung aus eigener Kraft zu decken.

Digitale Angebote können viele Abläufe für Bürger einfacher, schneller und komfortabler gestalten – ohne das Serviceangebot vor Ort zu reduzieren. Dazu gehören beispielsweise digitale Anmeldeverfahren für Kindertagesstätten oder weitere Online-Dienstleistungen, die Behördengänge reduzieren und Verwaltungsprozesse vereinfachen.

Auch moderne Technologien wie Künstliche Intelligenz bieten Chancen, Verwaltungsabläufe sinnvoll zu unterstützen. So könnten beispielsweise KI-gestützte Protokollierungs- und Dokumentationssysteme in Ausschüssen und Ratssitzungen dazu beitragen, zeitaufwendige Routinetätigkeiten zu reduzieren. So bleibt mehr Zeit für das Wesentliche: die Anliegen der Bürger.



STADTBILD

Eine Stadt zum Wohlfühlen

Lebensqualität sichtbar machen.

Infrastruktur endet nicht bei Straßen und Leitungen. Auch gepflegte Grünanlagen, attraktive Plätze und ein ansprechendes Stadtbild prägen die Lebensqualität und machen unsere Stadt und Ortsteile lebenswert – für uns und für unsere Gäste.



Gepflegte Grünanlagen

Grünflächen erhalten und weiterentwickeln.



Attraktive Bepflanzungen

Akzente setzen und unsere Stadt zu jeder Jahreszeit verschönern.



Aufgewertete öffentliche Plätze

Plätze und Aufenthaltsorte gestalten, die zum Verweilen einladen.



Winter- beleuchtung

z.B. in unseren Kreisverkehren ausbauen.

“

Oft sind es gerade die kleinen Dinge, die einen positiven Eindruck hinterlassen und unsere Heimat noch lebenswerter machen. Daran möchte ich auch in Zukunft arbeiten.

Trinkwassernetz zukunftsicher machen

Eine sichere und unabhängige Trinkwasserversorgung gehört zu den wichtigsten Aufgaben der kommunalen Daseinsvorsorge. Dass wir einen Großteil unseres Trinkwassers selbst gewinnen können, ist ein großer Vorteil und ein wertvolles Gut für unsere Stadt.

Mit dem neuen Wasserwerk an der Talsperre Steina haben wir einen wichtigen Meilenstein erreicht. Dadurch können wir auch künftig einen erheblichen Teil unseres Trinkwasserbedarfs aus eigenen Quellen decken und die Versorgung langfristig absichern. Gleichzeitig besteht weiterhin erheblicher Investitionsbedarf. Viele Quellen und Leitungsnetze wurden über Jahrzehnte nicht ausreichend ertüchtigt. Die Folgen sind sinkende Fördermengen, zunehmende Wasserverluste und eine steigende Zahl von Wasserrohrbrüchen. Einige unserer Quellen liefern heute nur noch rund 10 Prozent ihrer ursprünglichen Fördermenge.

Deshalb möchte ich die begonnenen Investitionen konsequent fortsetzen. In den kommenden Jahren müssen sowohl die Quelfassungen als auch das Trinkwassernetz Schritt für Schritt modernisiert werden. Ziel ist es, die Versorgungssicherheit zu erhöhen, die Wasserqualität weiter zu verbessern, das kalkhaltige Wasser aus dem Pöhlde Becken zu minimieren und die Zahl kostenintensiver Rohrbrüche dauerhaft zu reduzieren.

INVESTIEREN STATT REPARIEREN.



Rohrbruch

100.000 €

Schadensvolumen wirken sich mit rund

20 Cent/m³

auf den Wasserpreis aus.

Vorbeugende Investition

100.000 €

schlagen lediglich mit etwa

2 Cent/m³

zu Buche.

Rechtzeitige Investitionen sind wirtschaftlicher als die Beseitigung von Schäden.

Infrastruktur stärken

Investitionsstau weiter abbauen.

Eine funktionierende Infrastruktur ist die Grundlage für Lebensqualität, wirtschaftliche Entwicklung und eine leistungsfähige Stadt.

In den vergangenen Jahren haben wir bewusst einen Schwerpunkt auf die Erneuerung und Modernisierung unserer Infrastruktur gelegt. So wurde deutlich mehr investiert als in den Jahren zuvor.

Diesen Weg möchte ich konsequent fortsetzen. Ziel muss es sein, den Investitionsstau Schritt für Schritt weiter abzubauen und langfristig von einer reinen Reaktion auf Schäden zu einer vorausschauenden Erneuerung unserer Infrastruktur zu gelangen.



**Wiedaer Straße
in Fertigstellung**



**Deutlich höhere
Investitionen als
in den Vorjahren**



**Betriebsgebäude
an der Kläranlage in
Fertigstellung**

Besonderes Augenmerk gilt dabei dem Bereich Abwasser und Kläranlage. Mit dem neuen Betriebsgebäude der Kläranlage schaffen wir die Grundlage für einen modernen und zukunftsfähigen Betrieb. In den kommenden Jahren müssen zudem Pumpstationen und Leitungsnetze schrittweise erneuert werden. Diese Maßnahmen sind für viele Bürger kaum sichtbar, gehören aber zu den wichtigsten Aufgaben einer funktionierenden Daseinsvorsorge.



WIRTSCHAFT

Zukunftsperspektiven durch neue Gewerbeflächen schaffen

Eine starke Wirtschaft sichert Arbeits- und Ausbildungsplätze sowie kommunale Einnahmen. Deshalb müssen wir uns auch künftig mit der Frage beschäftigen, welche Entwicklungsmöglichkeiten Bad Sachsa langfristig für Unternehmen bieten kann.

Im Rahmen eines Gewerbeflächenentwicklungskonzeptes konnten gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung Region Göttingen Northeim mögliche Potenzialflächen identifiziert werden. Diese Ergebnisse bieten eine wichtige Grundlage, um in den kommenden Jahren offen und transparent über die zukünftige Entwicklung von Gewerbeflächen zu beraten. Dabei geht es nicht um Wachstum um jeden Preis. Neue Gewerbeansiedlungen müssen zu unserer Stadt passen und im Einklang mit den Interessen der Bevölkerung sowie den Belangen von Natur und Landschaft stehen.

“ **Mein Ziel ist es, Chancen für neue Arbeitsplätze und wirtschaftliche Entwicklung zu schaffen, ohne die hohe Lebensqualität und den besonderen Charakter unserer Heimat zu gefährden.**

Tourismus weiter stärken und ausbauen

Rund 80.000 Menschen besuchen Bad Sachsa jährlich. Sie verbringen hier ihren Urlaub, genießen unsere Angebote und tragen dazu bei, dass unsere Infrastruktur erhalten und weiterentwickelt werden kann. Davon profitieren nicht nur unsere Gäste, sondern vor allem auch die Menschen, die hier leben.



Geht es dem Tourismus gut, profitiert unsere gesamte Stadt – von Arbeitsplätzen und Wirtschaft bis hin zur Lebensqualität, die wir alle täglich erleben.

Wie bedeutend der Tourismus für unsere Stadt ist, zeigt eine Studie des Deutschen Wirtschaftswissenschaftlichen Instituts für Fremdenverkehr (dwif). Demnach generiert der Tourismus jährlich eine Bruttowertschöpfung von nahezu 50 Millionen Euro in unserer Region. Darüber hinaus hängt rund die Hälfte aller Arbeitsplätze direkt oder indirekt vom Tourismus ab. Davon profitieren nicht nur Hotels, Pensionen und Gastronomiebetriebe. Auch Bäckereien, Friseursalons, Einzelhändler und viele weitere Unternehmen leben von der Kaufkraft, die Gäste in unsere Stadt bringen.

Der Tourismus ist damit eine tragende Säule unserer wirtschaftlichen Stärke und unserer Lebensqualität. Und deshalb möchte ich den Tourismus mit Augenmaß weiterentwickeln.

Dabei gilt: Nicht Wachstum um jeden Preis, sondern Qualität, Nachhaltigkeit und ein gutes Miteinander von Gästen und Einwohnern sollen im Mittelpunkt stehen. Mein Ziel ist es, Bad Sachsa als attraktiven Urlaubsort weiter zu stärken und gleichzeitig die hohe Lebensqualität in unserer Heimat dauerhaft zu sichern.



Rund

80.000

Menschen besuchen Bad
Sachsa jährlich.



Das entspricht rund

310.000

Übernachtungen
pro Jahr.



Rund

50 Mio. €

Bruttowertschöpfung
durch den Tourismus in
unserer Region.



Rund

50 %

aller Arbeitsplätze
hängen direkt oder
indirekt vom Tourismus
ab.



Das Salztal Paradies muss erhalten bleiben

Ein wesentlicher Baustein für unseren Tourismus ist der langfristige Erhalt des Salztal Paradieses. Es ist nicht nur eine wichtige Freizeit- und Erholungseinrichtung für unsere Einwohner, sondern auch ein zentraler Anziehungspunkt für unsere Gäste.



Der Erhalt des Salztal Paradieses ist eine Investition in die Lebensqualität unserer Stadt – für Einheimische, Gäste und kommende Generationen.

Für mich ist klar: Wir müssen in das Salztal Paradies investieren. Ziel muss es sein, das Bad zu modernisieren und durch attraktive Angebote wieder stärker als Anziehungspunkt für Gäste und Einheimische zu positionieren. Deshalb haben wir bereits im Jahr 2023 den Weg einer europaweiten Ausschreibung für den Betrieb des Bades sowie die mögliche Entwicklung eines Hotelstandortes auf den Weg gebracht. Die Chance dieser Lösung liegt in einem modernen, zukunftsfähigen und wirtschaftlich tragfähigen Badbetrieb. Gleichzeitig könnte der kommunale Zuschuss gegenüber dem bisherigen Eigenbetrieb reduziert und langfristig planbarer gestaltet werden.

Mir ist besonders wichtig, dass alle Planungen transparent erfolgen. Von Beginn an wurden die Überlegungen und Visionen öffentlich vorgestellt und diskutiert. Hinweise, Anregungen und Wünsche aus der Bevölkerung sind bereits in die weiteren Planungen eingeflossen und werden auch künftig berücksichtigt. Eine offene Information und Beteiligung der Bürger bleibt für mich selbstverständlich.

Gleichzeitig gilt: Sollte sich herausstellen, dass die geplante Lösung aus rechtlichen, planerischen oder anderen Gründen nicht umgesetzt werden kann, bleibt das Salztal Paradies in Eigenregie selbstverständlich erhalten. In diesem Fall werden wir gemeinsam alternative Wege entwickeln, um den langfristigen Betrieb und die Zukunftsfähigkeit unserer wichtigsten Freizeiteinrichtung zu sichern.

Energieprojekte sinnvoll vorantreiben

Die Energieversorgung der Zukunft bietet große Chancen für unsere Stadt. Deshalb möchte ich auch in den kommenden Jahren technologieoffen prüfen, welche Projekte im Bereich erneuerbarer Energien sinnvoll umgesetzt werden können – von Photovoltaik über Geothermie bis hin zu innovativen Speicherlösungen und weiteren Ansätzen.



BÜRGER BETEILIGEN

Mir ist besonders wichtig, dass die Menschen vor Ort frühzeitig eingebunden werden und konkrete Vorteile von solchen Projekten haben. Energieprojekte dürfen nicht über die Köpfe der Bevölkerung hinweg geplant werden, sondern müssen gemeinsam entwickelt werden. Das mögliche Photovoltaik-Projekt bei Steina zeigt, wie ein solcher Weg aussehen kann. Von Beginn an wurden Bürger informiert und beteiligt.



REGION STÄRKEN

Die Wertschöpfung soll möglichst vor Ort bleiben, regionale Unternehmen sollen profitieren und die Bevölkerung soll von günstiger Energie profitieren können.



NATUR SCHÜTZEN

Ebenso wichtig ist der Schutz von Natur, Landschaft und Ortsbild. Moderne Energieprojekte müssen so gestaltet werden, dass Eingriffe minimiert und ökologische Chancen genutzt werden. Wo Projekte umgesetzt werden, sollen sie sich bestmöglich in die Umgebung einfügen.



Mein Ziel ist es, sinnvolle Energieprojekte voranzubringen, die Bad Sachsa unabhängiger machen, die regionale Wertschöpfung stärken und unseren Einwohnern langfristige Vorteile bieten.

Feuerwehren und Ehrenamt stärken

Unsere Feuerwehren leisten Tag für Tag einen unverzichtbaren Beitrag für die Sicherheit der Menschen in Bad Sachsa und seinen Ortsteilen. Dieses Engagement verdient nicht nur Anerkennung, sondern auch eine verlässliche Unterstützung durch die Stadtverwaltung.

In den kommenden Jahren stehen wichtige Investitionen in die Ausstattung unserer Feuerwehren an. Dazu gehören insbesondere notwendige Ersatzbeschaffungen von Einsatzfahrzeugen sowie die Überprüfung und Weiterentwicklung der vorhandenen Feuerwehrstandorte. Diese Investitionen sind kostenintensiv, aber unverzichtbar, um die Einsatzbereitschaft und Sicherheit auch künftig auf hohem Niveau zu gewährleisten.

Genauso wichtig ist mir die Unterstützung des Ehrenamtes. Unsere Vereine, Verbände und Organisationen prägen das gesellschaftliche Leben, fördern den Zusammenhalt und leisten einen unschätzbaren Beitrag für unsere Gemeinschaft.

Deshalb möchte ich die Vereine und ehrenamtlich Engagierten auch weiterhin verlässlich, partnerschaftlich und so unbürokratisch wie möglich unterstützen. Oft braucht es nicht nur finanzielle Hilfe, sondern ein offenes Ohr, kreative Lösungen und die Bereitschaft, gemeinsam neue Wege zu gehen. Genau dafür möchte ich mich auch in Zukunft einsetzen.



Gut älter werden

Lebensqualität ist keine Frage des Alters.

Bad Sachsa ist für viele Menschen ein lebenswerter Ort zum Älterwerden. Gleichzeitig stellt der demografische Wandel uns vor die Aufgabe, die Bedürfnisse älterer Menschen noch stärker in den Fokus zu rücken.

Dazu gehören barrierefreie Wege, eine gute medizinische Versorgung, kurze Wege im Alltag und Angebote, die gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen. Deshalb möchte ich in den kommenden Jahren verstärkt in die Sanierung von Gehwegen und die Absenkung von Bordsteinen investieren. So können Barrieren abgebaut und die Mobilität im Alltag verbessert werden.

Gleichzeitig gilt es, die hohe Lebensqualität in unserer Stadt zu sichern. Die wohnortnahe Versorgung durch Ärzte, Apotheken, Einzelhandel und weitere Dienstleistungen ist ein wichtiger Standortvorteil, den wir erhalten und stärken müssen.

Darüber hinaus möchte ich prüfen, wie die Interessen älterer Menschen künftig noch besser vertreten werden können. Dazu gehört auch die Frage, wie die Funktion eines Seniorenbeauftragten dauerhaft und attraktiv besetzt werden kann.

Mein Ziel ist es, dass Bad Sachsa auch in Zukunft ein lebenswerter Ort für alle Generationen bleibt – insbesondere für die Menschen, die ihr Leben hier verbracht haben und ihren Lebensabend in unserer Heimat genießen möchten.



**Barriere-
freiheit**



**Medizinische
Versorgung**



**Nah-
versorgung**



**Teilhabe &
Miteinander**

Die besten Chancen für unsere Kinder

Weil Zukunft im Klassenzimmer beginnt.
Und nicht nach Schulschluss endet.



Unsere Grundschule fit für die Zukunft machen

Eine gute Bildung beginnt mit guten Rahmenbedingungen. Unsere Grundschule erfüllt seit mehr als 120 Jahren eine wichtige Aufgabe für die Kinder unserer Stadt und ihrer Ortsteile.

Gleichzeitig haben sich die Anforderungen an modernes Lernen, Betreuung, Inklusion und Ganztagsangebote in dieser Zeit grundlegend verändert.

Deshalb möchte ich die geplante Erweiterung und Modernisierung unserer Grundschule konsequent vorantreiben. Die bestehende Turnhalle und die Mensa entsprechen nicht mehr den heutigen Anforderungen und müssen durch zeitgemäße Lösungen ersetzt werden. Gleichzeitig sollen zusätzliche Klassen- und Fachräume geschaffen werden, um den Anforderungen einer modernen Grundschule gerecht zu werden.

Mit diesem Projekt investieren wir nicht nur in Gebäude, sondern vor allem in die Zukunft unserer Kinder. Die Weiterentwicklung des Schulstandortes wird daher eines der wichtigsten Vorhaben der kommenden Jahre sein und einen wesentlichen Beitrag zur langfristigen Sicherung unserer Bildungsangebote leisten.



Wer Kindern gute Startbedingungen bietet, investiert in die Zukunft unserer Stadt. Denn starke Familien und gute Bildung sind das Fundament für ein lebenswertes Bad Sachsa von morgen.



Kinder und Jugendliche stärker einbinden

Kinder und Jugendliche sind die Zukunft unserer Stadt. Deshalb ist es wichtig, ihnen attraktive Freizeitangebote zu bieten und ihre Interessen bei kommunalen Entscheidungen stärker zu berücksichtigen.

SKATERPARK MODERNISIEREN

Ein wichtiges Projekt der kommenden Jahre ist die Modernisierung des Skaterparks an der Oberschule, damit auch künftig ein attraktiver Treffpunkt für Kinder und Jugendliche zur Verfügung steht.

BETEILIGUNG STÄRKEN

Besonders wichtig ist mir dabei die Beteiligung der jungen Generation. Mit dem neu geschaffenen Kinder- und Jugendbeirat haben wir die Möglichkeit geschaffen, Kinder und Jugendliche aktiv in Entscheidungsprozesse einzubeziehen. Ihre Ideen, Wünsche und Sichtweisen sollen künftig noch stärker berücksichtigt werden – überall dort, wo ihre Lebenswelt betroffen ist.

“

Zukunft entsteht dort, wo junge Menschen ihre Ideen einbringen, sich ausprobieren und ernst genommen werden.



Mit Herz für die Heimat. Mit Verstand für die Sache.

Bad Sachsa und seine Ortsteile verfügen über viele Stärken, um die uns andere Kommunen beneiden: eine einzigartige Natur, eine hohe Lebensqualität, ein breites Bildungsangebot von der Kinderbetreuung bis zum Abitur, eine gute medizinische Versorgung, vielfältige Einkaufsmöglichkeiten, ein starkes Vereinsleben und einen leistungsfähigen Tourismus.

Diese Stärken zu erhalten und behutsam weiterzuentwickeln, ist eine der wichtigsten Aufgaben der kommenden Jahre. Dabei gilt es, die Interessen von Einwohnern, Natur, Wirtschaft und Tourismus gleichermaßen zu berücksichtigen.

Gleichzeitig stehen wir vor großen Herausforderungen. Investitionen in Infrastruktur, Schulen sowie Wasser- und Abwassernetze werden erhebliche finanzielle Mittel erfordern – nicht nur in Bad Sachsa, sondern in nahezu allen Städten und Gemeinden Deutschlands. Vielerorts werden heute die Folgen eines über Jahrzehnte entstandenen Investitionsstaus sichtbar. Was lange aufgeschoben wurde, muss nun zu deutlich höheren Kosten nachgeholt werden.

Trotz der Reduzierung der Verschuldung unserer Stadt um mehr als 16 Prozent in den vergangenen Jahren werden weitere Investitionen notwendig sein. Umso wichtiger ist es, verantwortungsvoll zu handeln, Prioritäten zu setzen und langfristig zu denken.

Dafür stehe ich: für Verlässlichkeit, für eine Politik des Miteinanders und für Entscheidungen, die nicht immer die einfachsten, aber die richtigen für unsere Stadt sind.

Lassen Sie uns diesen Weg gemeinsam weitergehen – mit Mut, Augenmaß und dem festen Willen, Bad Sachsa und seine Ortsteile auch für kommende Generationen lebenswert, stark und zukunftsfähig zu gestalten.



**Am 13. September 2026 haben Sie die Wahl.
Nutzen Sie Ihre Stimme!**

Kontakt & Termine

Ich habe ein offenes Ohr für Ihre Anliegen, Ideen und Anregungen.

**Sprechen Sie mich an –
ich freue mich auf den Austausch!**

SO ERREICHEN SIE MICH



WHATSAPP

+49 160 95869986



E-MAIL

danielquade@t-online.de



WEBSITE

www.danielquade.de



INSTAGRAM

@buergermeisterkandidat_quade



FACEBOOK

/buergermeisterkandidat_quade



PERSÖNLICH FÜR SIE DA

NEUHOF

11. August 2026, 18 Uhr
Schützenhaus, Am neuen Hof 9

STEINA

13. August 2026, 18 Uhr
Schützenhaus, Lindenstr. 39

TETTENBORN

17. August 2026, 18 Uhr
Grillplatz des Fördervereins
am DGH, Hinterstr. 1a

BAD SACHSA

18. August 2026, 18 Uhr
Harzer Schnitzelhaus "Fannys",
Schützenstraße 13

Impressum

Herausgeber u. verantwortlich im Sinne des Presserechts (V. i. S. d. P.):
Daniel Quade
c/o Jana Schildknecht
Bismarckstraße 11
37441 Bad Sachsa

www.danielquade.de
danielquade@t-online.de

Gestaltung & Layout
Jana Schildknecht

Fotos
Sascha Storz